

VERSTEHEN UND VERARBEITEN EINES HÖRTEXTES

Die Betriebswirtschaftslehre als Entscheidungslehre

1 Die Betriebswirtschaftslehre ist in Deutschland ein sehr beliebtes
2 Studienfach. Im Folgenden erfahren Sie, womit sich dieses Fach
3 genau beschäftigt.
4 Die Betriebswirtschaftslehre befasst sich, wie schon der Name sagt,
5 mit dem einzelnen Betrieb. Unter einem Betrieb versteht man ein
6 wirtschaftliches Unternehmen, das Waren wie z.B. Schuhe produziert
7 oder Dienstleistungen erbringt. Eine Dienstleistung erbringt z.B. eine
8 Sprachenschule, wenn sie ihren Schülern Unterricht erteilt. Das
9 zentrale Ziel eines Betriebs ist es, möglichst hohe Gewinne zu
10 machen. Um dieses Ziel zu erreichen, muss die Führung eines
11 Betriebs wirtschaftliche Entscheidungen treffen. Die Führung eines
12 Betriebs muss z.B. entscheiden, was der Betrieb produzieren soll und
13 wie er die Produktion finanzieren soll. Solche wirtschaftlichen
14 Entscheidungen stehen im Zentrum der Betriebswirtschaftslehre.

15 Die Betriebswirtschaftslehre beschäftigt sich vor allem mit drei
16 Bereichen des Betriebs. Diese drei Bereiche sind das Marketing, die
17 Produktion und die Finanzierung. Die Führung eines Betriebs hat die
18 Aufgabe, Marketing, Produktion und Finanzierung zu koordinieren.
19 Außerdem trifft die Führung die wirtschaftlichen Entscheidungen im
20 Betrieb.

21 Ein besonders wichtiger Bereich eines Betriebs ist das Marketing. Die
22 wesentliche Aufgabe des Marketing ist die Marktforschung. Diese
23 Forschung liefert zunächst Informationen über die Entwicklung der
24 gesamten Wirtschaft in einem Staat. Zudem wird untersucht, welche
25 Waren oder Dienstleistungen die Käufer in einem bestimmten Bereich
26 brauchen. Um die Wünsche der Käufer herauszufinden, führt man z.B.
27 Befragungen durch. Darüber hinaus untersucht die Marktforschung,

28 welche ähnlichen Waren die Konkurrenz anbietet. Mit Hilfe dieser
29 Informationen kann das Marketing die folgende Frage beantworten:
30 Welche Eigenschaften muss eine Ware oder Dienstleistung haben, um
31 möglichst viele Käufer zu interessieren? Wie viel Geld möchten z.B.
32 die Autofahrer für ein kleines Auto ausgeben, wie schnell soll dieses
33 Auto fahren, welche Farbe und Form wünschen die Autofahrer? Die
34 Ergebnisse der Marktforschung benötigt die Betriebsführung, um zu
35 entscheiden, welche Eigenschaften ein Produkt hat und in welcher
36 Menge dieses Produkt hergestellt wird.

37 Neben der Marktforschung ist der Vertrieb eine weitere wichtige
38 Aufgabe des Marketing. Der Vertrieb sorgt dafür, dass die Waren zum
39 Käufer gelangen. Dabei unterscheidet man zwischen direktem und
40 indirektem Vertrieb. Beim direkten Vertrieb verkauft das
41 Unternehmen selbst dem Kunden seine Produkte. Beim indirekten
42 Vertrieb verkauft das Unternehmen seine Ware zunächst einem
43 anderen Unternehmen, beispielsweise einem Kaufhaus. Dieses zweite
44 Unternehmen verkauft dem Kunden dann die Ware weiter.

45 Eine dritte wichtige Aufgabe des Marketing ist die Werbung für die
46 Waren oder Dienstleistungen.

47 Neben dem Marketing gilt die Produktion, also die Herstellung der
48 Waren, als ein weiterer wichtiger Bereich in einem Unternehmen. In
49 diesem Bereich muss man entscheiden, welche Produktionsfaktoren
50 man für die Herstellung der Waren auswählt. Unter den
51 Produktionsfaktoren versteht man alles, was man zur Produktion
52 einsetzt. Das können Gebäude, Maschinen, Rohstoffe oder die
53 menschliche Arbeitskraft sein. Die Betriebsführung muss die
54 Produktionsfaktoren zum einen auswählen und zum anderen so
55 miteinander kombinieren, dass möglichst kostengünstig produziert
56 wird.

57 Der dritte Bereich in einem Betrieb ist die Finanzierung. Man muss
58 nämlich entscheiden, wie die Produktion insgesamt finanziert werden
59 soll. Der Betrieb kann die Produktion selbst finanzieren, indem er z.B.
60 früher gemachte Gewinne für die Produktion einsetzt. Man spricht in
61 diesem Fall von Innenfinanzierung. Von Außenfinanzierung spricht
62 man, wenn z.B. das Kapital von Aktionären oder von einer Bank
63 geliehenes Geld zur Finanzierung verwendet wird.

64 Man sieht also, wie wichtig wirtschaftliche Entscheidungen in jedem
65 Unternehmen sind: Was soll wie und mit welchen finanziellen Mitteln
66 produziert werden? Die Betriebswirtschaftslehre hat die wichtige
67 Aufgabe, die Grundlagen und Folgen von solchen wirtschaftlichen
68 Entscheidungen im Betrieb zu untersuchen. Man bezeichnet die
69 Betriebswirtschaftslehre deswegen auch als Entscheidungslehre.

VERSTEHEN UND VERARBEITEN EINES HÖRTEXTES

Die Betriebswirtschaftslehre als Entscheidungslehre

Wortangaben

-s Unternehmen	anderes Wort für Betrieb
-e Dienstleistung	berufliche Tätigkeit, bei der man etwas für andere tut
-s Marketing	Bereich des Betriebs, der den Verkauf der Produkte mit verschiedenen Mitteln fördert
koordinieren	aufeinander abstimmen
-r Aktionär	Person, die ihr Geld zur Finanzierung eines Unternehmens einsetzt und dafür am Gewinn dieses Unternehmens beteiligt wird

VERSTEHEN UND VERARBEITEN EINES HÖRTEXTES

Die Betriebswirtschaftslehre als Entscheidungslehre

Aufgaben

Bitte schreiben Sie, wenn nicht anders angegeben, in ganzen Sätzen.

Zeit: 60 Minuten

(1) Was versteht man unter einem Betrieb? (3)

(2) Welche Aufgaben hat die Führung eines Betriebs? (4)

(6) Nennen Sie zwei Aufgaben des Marketing. (2)

(7) Nennen Sie die Definition von „Produktionsfaktoren“ und zwei Beispiele für Produktionsfaktoren. (2)

(8) Was leistet die Betriebsführung im Bereich der Produktion? (3)

(9) Wie kann ein Betrieb die Produktion selbst finanzieren? (2)

(10) Nennen Sie ein Beispiel für die Außenfinanzierung der Produktion. (2)
